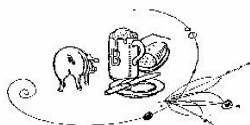


Thorpe Blättchen



Kulturhauptstadtjahr RUHR 2010

Sommer



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Januar und Dezember geschlossen

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01
Kto.: 167 74 499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29
Kto.: 281 730 500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 0234 / 38 21 57
D. Mussmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
Ch. Schreiber, Tel.: 02327 / 83 67 76
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Fotos:

A. Bernecker, Tel.: 0234 / 43 52 04

Besinnliches

Überschätzung

Man überschätzt leicht

das eigene Wirken

und Tun

in seiner

Wichtigkeit

gegenüber dem,

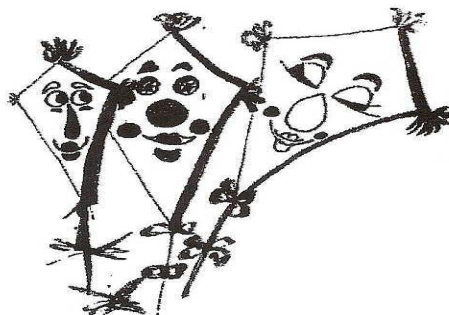
was man durch andere

geworden ist.

Dietrich Bonhoefer

„Kulturhauptstadt RUHR 2010“

Herzlich Willkommen zum



15.Eppendorfer Drachentanz

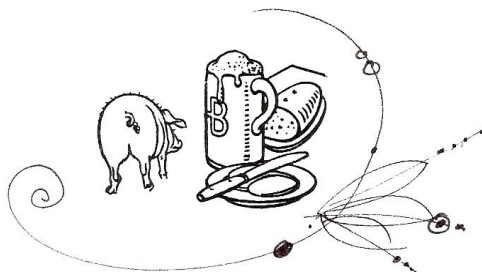
am Samstag, 21.August ab 13 Uhr
und Sonntag, 22. August ab 10 Uhr

Drachenshow und Drachenkunst
Samstag: Nachtfiegen

Veranstaltungsort: Engelsburger Str./
Nähe Thorpe Heimatmuseum

„Kulturhauptstadt RUHR 2010“

Einladung zum Ernte- und Schlachtefest



am 4. September 2010

ab 15 Uhr:

Demonstrationen bäuerlicher Arbeit wie:
Dreschen, Kornmahlen und Buttern

am Thorpe Museum

Engelsburger Str. 9

ab 18.30 Uhr:

Schlachtefest in der Scheune

(Thorpe-Teller mit Leber- u. Blutwurst, Schinken,
Sauerkraut und frisch gebackenem Brot.

Bier vom Fass und zünftige Musik

Das Thorpe Theater Eppendorf präsentiert:

Meine Asche – Deine Asche

Eine Komödie nach dem Bühnenstück Erpresser & Co
von Hans Schimmel

Termine 2010

Freitag, 08.10. + 15.10. + 22.10.2010 19 Uhr

Samstag, 09.10. + 16.10. + 23.10.2010 20 Uhr

Sonntag, 24.10.2010 um 17.00 Uhr

Einlass 1 Stunde vor Beginn

Eintrittspreise: Erw. 8.-€, Kinder bis 14 Jahre 7.-€

Aufführungsort ist die Museumsscheune des Eppendorfer Heimatvereins, Engelsburgerstraße 9 in Eppendorf, zu erreichen mit den Buslinien 345, Haltestelle Schützenstr./Thorpe Heimatmuseum und 365, Haltestelle Eppendorf Mitte. Bitte bedenken Sie, dass die Aufführungen in einer Scheune erfolgen. Für Verzehr während der Pausen ist gesorgt. Kartenverkauf ab Mitte/Ende August. Bitte beachten Sie die Hinweise in den EHV Schaukästen oder in den Zeitungen.

Vorverkaufsstellen

Dennis Mußmacher Friseure, Am Thie 29, Tel. 02327 73344

jeweils Dienstag und Donnerstag

Lotto Willecke, Ruhrstraße 155

Zum Stück

Nach dem Tod von Heinrich Bangemann soll sein Bruder Paul das Sicherheitsunternehmen seines Bruders übernehmen. Der biedere Buchhalter ahnt nicht, dass es sich hierbei um eine kleine, gut gehende „Erpresserei“ handelt. Erschwerend kommt hinzu, dass seine Schwägerin Erika das Büro an ihre Freundin Mathilde untervermietet hat. Eine Erpresserei und ein Bestatungsunternehmen, in einem Büro und mit einem Telefonanschluss, das kann nur für Verwicklungen sorgen. Zumal Boris, der Mitarbeiter von Heinrich Bangemann, nur über mangelnde Deutschkenntnisse verfügt und für weitere Verwirrungen sorgt.

Personen und Darsteller

Paul Bangemann

Bruder des verstorbenen Heinrich Bangemann

Erika Bangemann

Witwe von Heinrich Bangemann

Boris

Geldeintreiber von Heinrich Bangemann

Romina

Tochter von Boris

Kommissar Kleinlich

Verfolgt immer noch Heinrich Bangemann

Harry Miesling

Sein Assistent, mit dem Hang ins Fettnäpfchen zu treten

Frederike Braun

Erpressungsopfer von Heinrich Bangemann

Frida Paulus

Witwe, die ihren Mann unter die Erde bringen will

Thea

Haushälterin bei Bangemann, führt den Haushalt mit eiserner Hand

Mathilde Schreiner

Betreibt ein Bestattungsinstitut in Büro von Bangemann

Heinrich Bangemann

In der Urne immer präsent

Hans-Peter Reichert
Iris Malinowski
Heinz David
Marion Vetterkind
Wolfgang Schulz
Sebastian Kipf
Christa Vetterkind
Renate Wisniewski
Gisela David
K. Fork-Tutwohl
Souffleuse
Requisite
Maske
Technik
Regie
Jana Schirmer-Beisenkamp
A. Uttinger-Maschun
Monika Mußmacher
J. Fuhrmann-Randau
Alfred Kipf
Dieter Mußmacher

sowie viele fleißige Helfer beim Auf – und Abbau, an der Kasse und beim Verzehr.

Allen gilt der herzliche Dank der Theatergruppe.

Das Team des Thorpe Theaters wünscht Ihnen viel Vergnügen

Nachbetrachtung „Jahreshauptversammlung“

Am 24.März fand die JHV statt. Die Tagesordnung sah neben den Berichten aus den Ausschüssen sowie dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes auch die Neuwahlen des Vorstandes vor. Anhand der verschiedenen Berichte zeigte sich, dass unser Verein ein sehr reges Vereinsleben hat. Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben keinerlei Veränderungen, d.h. alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt.

Osterfeuer

Das traditionelle Osterfeuer fand wieder unter großem Besucherandrang auf dem Museumsgelände statt. Das Wetter hatte es auch dieses Jahr gut mit uns gemeint. Der Abbrand der vielen, vielen Eppendorfer Tannenbäume ging, bedingt durch das trockene Holz, gut voran. Die Freiw. Feuerwehr hatte keine Mühe mit dem Feuer. Hier nochmals ein herzlicher Dank.

Frühlingsfest

Beim Frühlingsfest am 01.Mai spielte das Wetter im Grunde genommen verrückt. Rund um Eppendorf hatte es hier und da geregnet. Nur bei uns blieb es Trocken. Was haben wir wohl richtig gemacht? So waren viele Besucher nicht nur über die mehr als 3000 Tulpen, sondern auch über das Wetter erfreut. Das auch schon traditionelle „Maibaumporten“ klappte hervorragend. Der Maibaum sitzt nun sehr fest und strahlt seitdem mit den einzelnen Vereinswappen.

Still-Leben

Das wohl größte Ereignis des Kulturhauptstadtjahres 2010 war wohl das Still-Leben A40. Auf 60 km des „Ruhrschnellweges“ fuhr kein Auto, sondern es gab nur Fußgänger, Fahrradfahrer, Inliner etc., also alles ohne Motor. Es war toll, und wir waren dabei. Der Eppendorfer Heimatverein hatte 3 Tische angemietet und zeigte „bäuerliches Leben um 1900“. Ein großer Erfolg war dieses einmalige Fest mit den Miteinander und Füreinander. Zu dieser Großveranstaltung kamen ca. 3 Millionen Besucher, die die A40 von Duisburg bis Dortmund „bevölkerten“. Dieser Tag wird uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben. Neben der Veranstaltung „Schachtzeichen“ war das „Still-Leben“ ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

In der Bildergalerie unserer Homepage sind die tollen Fotos zu sehen.

Nachrichten aus Eppendorf

Auf Wiedersehen sagt unsere langjährige Inserentin Frau Mummert. Zum 31.10.2010 wird sie ihr Textilgeschäft an der Ruhrstraße 146 mangels eines Nachfolgers schließen. Bis dahin wird sie ab sofort noch einige Sonderverkäufe anbieten. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Herzlich Willkommen 1 der neuen Praxis für Körperorientierte Physiotherapie und Joga von Frau Grömich im Haus der ehemaligen Drogerie Luenen, Im Kattenhagen 9. Wir wünschen dem für Eppendorf einmaligen Angebot viel Erfolg und viele Kunden.

Herzlich Willkommen 2 den neuen Mitbürgern im so genannten „Dorfhäus“ . Wir hoffen, dass es ihnen in Eppendorf gefallen wird. Vielleicht besuchen sie einmal unser Museum oder unsere Veranstaltungen.

Willkommen und Auf Wiedersehen gilt für das Ladenlokal der Poststelle an der Ruhrstraße. **Die Poststelle bleibt erhalten**, die Wohn- und Geschenkartikel gehen. Dafür wird dort „die Genuss Camacento Manufaktur“ Einzug halten.

Ein Zauberwald in Eppendorf ist noch Zukunftsmusik, aber, so haben Gespräche mit städtischen Behörden ergeben, schon in Planung. Hierbei handelt es sich um ein Gelände neben dem Thorpe Heimatmuseum an der Engelsburgerstraße. Dort soll evtl. ein kleiner Wald entstehen. Die Bäume können anlässlich der Geburt eines Kindes von den Eltern dort eingepflanzt werden.

Ein zweiter Wald wächst an der Ruhrstraße munter weiter. Ob dort und wann überhaupt gebaut wird, soll sich nach der Aussage der Stadt aber erst Ende 2010 – Anfang 2011 entscheiden. Noch grünt es so grün, wenn Eppendorfs Bäume blühen



Holzstr. 74, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 78 86 21

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Sa. 9 - 13 Uhr, So. 10 - 12 Uhr

Mittwoch Nachmittag: geschlossen



Truck Service

Car Service

Gerhard Giesler

KFZ Meister

Hattinger Straße 182

44795 Bochum

Tel.: 0234 / 5 88 67 47

FAX: 0234 / 5 88 67 49

kfz.gieseler@t-online.de



Bestattungen Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf

Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27

F r i s e u r

MÜLLER

HAARPFLEGE NATÜRLICH •

Kosmetik + Biosthetik

Ruhrstraße 139 • 44869 Bochum

Telefon 0 23 27-747 88 • www.biosthetik.de/mueller

Blumen  König

Am Thie 3c

44869 Bochum/Eppendorf

Tel.: 0 23 27 / 789 644

Fax: 0 23 27/ 79 302

e Mail: kontakt@blumen-koenig.de

Geschenkstube Look

Freu(n)de
für's Leben...

... keinesfalls alltäglich, sondern
einzigartig.
Immer etwas Besonderes,
nie Langweilig...



Schönes muss nicht teuer sein!

Bochum - Eppendorf
Ruhrstraße 2
Tel. 02327 / 7 97 68

Bochum - Linden
Hattingerstraße 829
Tel. 02 34 / 9 41 22 99

Ihr Partner wenn Sie Profis suchen



ALLES AUS EINER HAND!

TV, Video, HiFi, Hausgeräte,
Waschmaschinen, Trockner,
Einbaugeräte, Kabelanschluss
und Satellitenbau.

Radio Look

MEISTERBETRIEB

Ruhrstraße 2, 44869 Bochum/WAT-Eppendorf
Telefon 02327 / 7 33 52 * www.radio-look.de

Email: service@radio-look.de

LEIHGERÄTE - SERVICE

Raimund Koch



Augenoptikermeister

Im Kattenhagen II

44869 Bochum

Tel. 0 23 27 / 7 23 47

Erfahrene Lehrerin

hilft Ihnen schnell und effektiv

- Mathematik • Latein • Englisch
- Französisch • Spanisch

REBEKKA STEINHOFF Nachhilfeunterricht

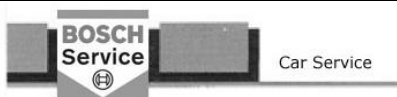
Galgenfeldstr. 3, Bochum- Stiepel
Bochum- Stiepel ist zu weit!?

**Mit dem Nahverkehr in nur 30 Minuten
und mit dem Pkw in nur 15 Minuten!**

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns im Netz!

Tel. 0234/ 9 735 957 - www.rs-nachhilfe.de

REBEKKA STEINHOFF Nachhilfeunterricht
wünscht Freude beim Lernen



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ HU und AU
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de

KLAMMER & TEAM
Tischlerei GmbH Meisterbetrieb



Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| *Individual Möbel | *Einbruchhemmung |
| *Hifi Möbel | *Innen-/Aussentüren |
| *Sanitärmöbel | *Fenster |
| *Hebesystemtechnik | *Innenausbau |

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de

Getränke Stanko

Die große Auswahl an Getränken
ganz in Ihrer Nähe.

**Verleih von Zapfanlagen und
Partyzubehör**

Höntrop: Im Rodenfeld 1 Tel.: 780 800
Eppendorf: Munscheider Str. 85 Tel.: 7 58 12

W i l l e c k e

Ruhrstr. 155 - 44869 Bochum



**Tel. / Fax: 02327/73966
mokawi@t-online.de**

Lotto - Tabak - Presse - Kaffee
Geschenke - Schreibwaren
Reinigung - Foto - Telefonkarten VRR
Tickets & Mehr



Eppendorfer Reiseladen
Norbert Fox
Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

-----T A X I-----

Fischer

Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62

Autotechnik Naskret

... alle Marken ...
... voller Service ...



Holger Naskret
KFZ Meister

Ruhrstrasse 211
44869 Bochum

Telefon: (0 23 27) 97 46 300
Telefax: (0 232 27) 97 46 301

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Norbert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum
Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

Sanitär - Heizung
Kundendienst

**Gebel &
Stawski GmbH**

Gebel & Stawski GmbH

Gas- u. Wasserinstallationen
Heizungs- und Lüftungsbau

Achtermannstr. 9
44866 Bochum-Wattenscheid
Tel.: 02327 / 88 11 2, Fax: 02327 / 8 29 41



Beratung, Verkauf, Service, Werkstatt.

Wir machen ihr Rad frühjahrsfest
30 Punkte Profi Inspektion* nur 19,95€

*inkl. Reinigung - egal wie alt und in welchem Zustand!

Aktuelle Rad-Modelle für jedes Alter
(auch E-Bikes), Zubehör, Bekleidung,
Helme u.v.m. inkl. Top-Beratung.



Die Fahrrad Profis
Blumenfeldstr. 26
44795 Bochum-Weitmar

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0234 / 890 34 91
info@diefahrradprofis.de

B e s t a t t u n g e n

Grusemann

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen

„Eigene Verabschiedungsräume“

44869 Bo.-Eppendorf, Munscheider Str. 15

44869 Bo.-Höntrop. Alte Post 10

Tel. **71180**

B u c h h a n d l u n g N a p p O H G

Mirhoff & Fischer

Im Kattenhagen 14 - 44869 Bochum-Wattenscheid

Telefon (0 23 27) 30 69 85,

mail: buchhandlung-napp.fischer@t-online.de

-freundlicher Service-

-kompetente Beratung-

*-Bestellung sämtlicher lieferbarer Bücher- Ihre
Buchhandlung in Eppendorf*

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



Dennis Mussmacher

Friseure

Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29

44869 Bochum

Tel.: 02327/73344

www.m-friseure.de

Mittwoch + Donnerstag

nach Terminabsprache

Öffnungszeiten

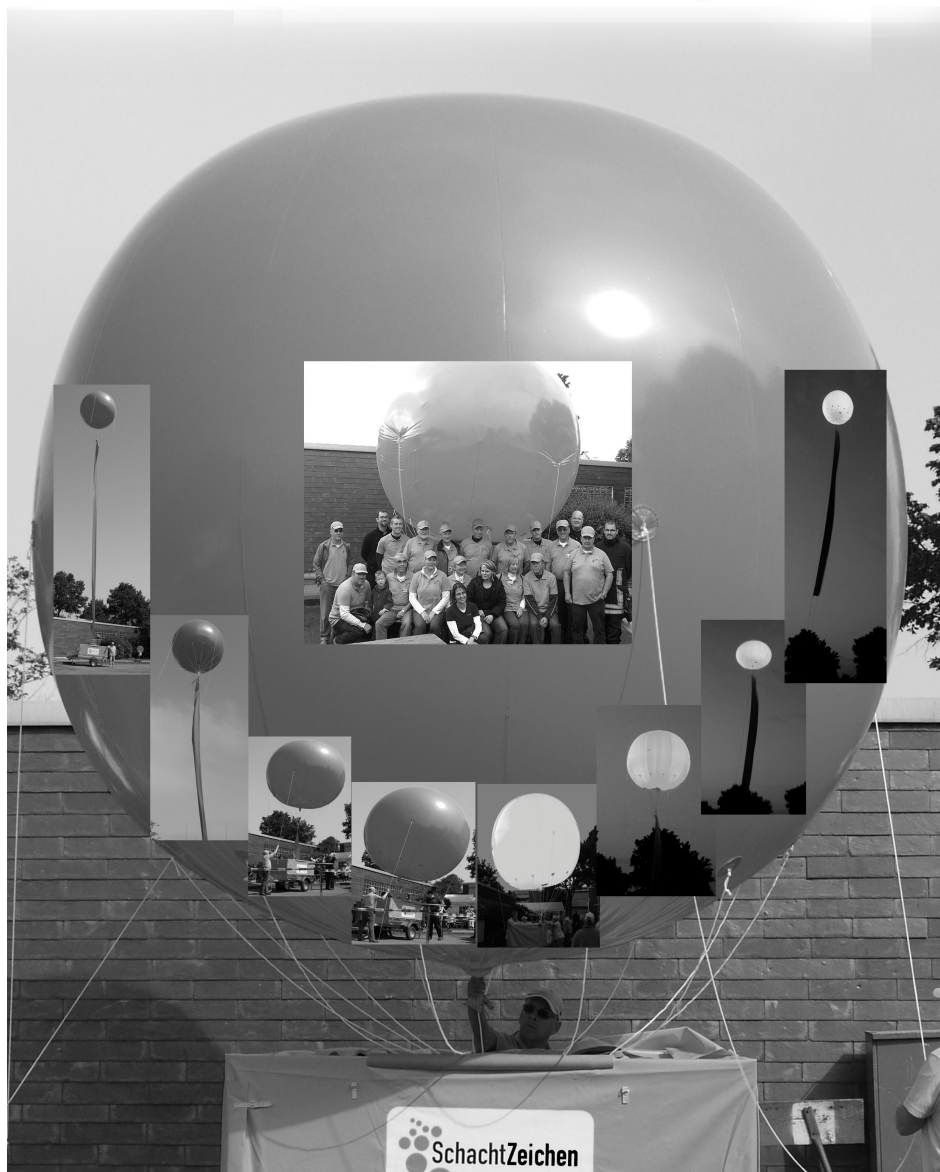
Dienstag – Freitag 9 – 18 Uhr

Samstag 9 – 14 Uhr

Wetterschacht 3 der Schachtanlage 3 der Zeche Engelsburg

Die Zeche Engelsburg wurde von 1830 bis 1981 betrieben, in dieser Zeit diente der Wetterschacht 3 zur Belüftung der Schachtanlage.

- 1830 Inbetriebnahme des ersten Schachtes
- 1906 Übergang der Anlage an die Vereinigte Stahlwerke AG
- 1921 Vorentwerfung in mehreren stützenden Stufen, der Förderstandort wurde zusätzlich angelegt
- 1930 Förderung wieder stabilisiert
- 1954 Inbetriebnahme des Wetterschachtes in Eppendorf
- 29.09.1961 Stilllegung und Einstellung der Förderung der Zeche Engelsburg
- 2010 Schachtzechen im Rahmen der Kulturfahrt 2010



Frisch und freundlich.
Immer in Ihrer Nähe!

LENK 6 x in Bochum
und Wattenscheid



Wattenscheid - Eppendorf, Am Thie 9, Tel.: 79 03 70

Echte italienische Spezialitäten!
PIZZERIA TOSCANA®

*Hast du Hunger, doch keine Zeit?
Das Pizza-Taxi steht bereit!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid/ Eppendorf
(Am Denkmal)
Tel.: 02327 / 72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten:
tagl. 11.30 - 14.30 u. 17 - 23 Uhr
Sonn- u. Feiertage
11.30 - 23 Uhr durchg.

DEVK
Versicherungen
Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310



Textilien
Günter Mummert
Ruhrstraße 146
44869 Bochum-Eppendorf
Tel.: 02327-70982

Wir führen:

Damenmoden bis Größe 52
Baby-/ Kindermoden in den Größen: 52 - 176
Wäsche (auch für den Herren)
Miederwaren
..... und vieles mehr



Gardinenanfertigung

Sonnenschutz

Bodenbeläge, Teppiche

Insektenschutz

eigene Polsterei

deko nzept

Christoph Tekautschitz
Raumausstattermeister
Elsa-Brändström-Straße 132
44869 Bochum (Wattenscheid-Eppendorf)
Tel.: 02327 / 306954 o. 0172-2696998
FAX: 02327 / 306955
www.dekonzept.de
info@dekonzept.de

Blumen Städtler

im Herzen Eppendorfs

Am Thie 3 a

44869 Bochum -

Eppendorf

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER
Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

**Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken**

**Im Kattenhagen 10
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 83 87 7-4**

www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de



Türenstudio Damwerth

Inh. Benedikt Damwerth



Ihr Fachhändler für
Herholz, HGM, rekord, MAME und Velux

**Tischlerarbeiten jeder Art
Reparaturservice**

Franziskusstr. 1a
44795 Bochum

Tel.: 0234 / 58 69 129
www.Damwerth.net



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

**Schützenstraße 228
44869 Bochum**

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

hüppe-markisen

Markisen, Außenrafftores, Terrassendächer

GS Agra G. Schmidt

Hombecker Weg 29 44793 Bochum

Tel. 0234/91171893 Fax 0234/91171892

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:.. Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken..... ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv passiv

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

Name Vorname Geb.-Datum
Ort: Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushaltleben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei

Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank)

abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

„Schachtzeichen“ ein imposantes Projekt in Eppendorf

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 sollten fast 350 gelbe Ballons die jeweiligen Standorte der Ruhrgebietszechen darstellen. Auch in Eppendorf soll ein Ballon aufsteigen.

Der Bergbau in Wattenscheid ist längst Geschichte. Doch neun Tage lang stand er im Rahmen der Kulturhauptstadt-Aktion „Schachtzeichen“ noch einmal in Eppendorf an der Vogelstrasse im Rampenlicht.

Der ehemalige Wetterschacht 3 der Zeche Engelsburg an der Vogelstr. rückte in den Blickpunkt der Besucher. Damit auch alle den Weg zum ehemaligen Wetterschacht fanden, haben viele freiwillige Helfer die Strecke von Eppendorf-Mitte über „Im Kattenhagen“ und „In der Mark“, dann die „Hesternstr.“ bis hin zur „Vogelstr.“ mit 350 kleinen, gelben Ballons gekennzeichnet. Die Wegweiser hingen an den Bäumen und stellten einen „Schachtzeichenpfad“ dar. Die VBW als Ballonpatin, die Altentagesstätte an der Vogelstr. sowie die unterstützenden Vereine und Verbände, wie die Sportvereinigung Eppendorf, die Freiwillige Feuerwehr Eppendorf, die Falken Eppendorf, die Kolpingfamilie Eppendorf und der Eppendorfer Heimatverein veranstalteten gemeinsam dieses Projekt in Eppendorf. Um 12.00 Uhr war es dann soweit. Der Startschuss für das Auflassen des 3,80 m großen und mit Helium gefüllten Ballon wurde von der Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Ottilie Scholz, im Beisein des Geschäftsführers der VBW, Herrn Dr. Kraemer vorgenommen. Es war bei sehr schönem Pfingstwetter eine imposante Auftaktveranstaltung mit sehr vielen Besuchern. Die Organisation dieses Schachtzeichenprojektes bedurfte schon einigen Aufwandes. Nicht desto Trotz war es wieder eine Freude mit anzusehen, wie schnell und problemlos die organisatorischen Punkte wie Ballonwache, sowohl tagsüber wie auch des Nachts, Standbetreuung für Speisen und Getränke, Programmpunkte wie Bergbauausstellung, Musikvorführung, Turnvorführung, Theateraufführung, Spielstrasse, Radwandern, Infomobil der Feuerwehr, Lesung unterm Ballon und Jazzvorführung, geklärt werden konnten.

Hier nochmals einen Dank an **alle** Beteiligten. Eine besondere Attraktion sollte das Nachtschachtzeichen werden. Hier wurde der Ballon von innen mit 2 x 500 W beleuchtet. Leider spielte das Wetter nicht immer so mit. Teilweise konnte der Ballon nur auf eine Höhe von 30 m statt wie geplant auf 80 m hoch gelassen werden. Die Bewachung des Ballons stellte eine Besonderheit dar. Es wurden tagsüber 3 so genannte „Schichten“ von je 5 Stunden mit 2 Personen, die als Volunteer ausgebildet wurden, festgelegt. Die „Nachtwache“ von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr wurde bis auf eine Nacht, hier übernahmen die Herren Haag und Engels diese Schicht, dankenswerterweise von den Eheleuten Grusemann, die dafür Ihren Wohnwagen vor Ort abgestellt hatten, durchgeführt. Dies war schon eine stramme Leistung, da alle Kräfte vor Ort ehrenamtlich tätig waren. Es ist aber auch das Ansinnen aller, die geholfen haben, etwas für das Allgemeinwohl bzw. für andere zu tun. Wenn die Besucher und auch die Anwohner dann einen Riesenspaß gehabt haben, hat sich das ganze Engagement gelohnt. Die beteiligten Vereine und Verbände sowie die Mitarbeiterinnen der Altentagesstätte an der Vogelst. Sagten übereinstimmend: Es war eine tolle Aktion und es hat ganz, ganz viel Spaß gemacht. Vielleicht hat diese gemeinsame Aktion eine Zukunft. Eventuell in Form eines eintägigen Sommerfestes, dass dann möglicherweise alle 2 Jahre wiederholt werden könnte. Wir arbeiten alle daran.



Die Anfänge der Zeche Vereinigte Engelsburg

- 1738 entstand das Stollenmundloch dieser Anlage im Ahbachtal bei Eppendorf.
- 1740 wurde ein Stollenschacht niedergebracht, der 13 Meter in die Tiefe reichte.
- 1782 entstand der Stollenschacht „Paul“ mit 15 Metern Tiefe, es folgten die Schächte „Hoffnung“, „Luise“, „Wilhelm“ und „Zuversicht“.
- 1829 konsolidierte die Zeche Storksbank mit anderen Gewerken zu **Vereinigte Engelsburg**.
- 1833 wurde der erste Schacht in Betrieb genommen und "Engelsburg" ging zum Tiefbau über, Schacht 1 war bis 1948 in Betrieb. Im gleichen Jahr wurde er vom Schacht Hector abgelöst.
- 1867 Aufgabe des Hector-Schachtes wegen starker Wasserzuflüsse
- 1867 war der tonlägige Schacht Wilhelmsbank Hauptförderschacht. Ein Jahr später erhielt die Zeche einen Pferdebahn-Anschluss.
- 1875 wurde der neue Schacht "Engelsburg I" geteuft. Fortan war die Schachtanlage an der heutigen Engelsburger Straße zuhause, an deren Einmündung auf die heutige Essener Straße.
- 1898 Expansion der Zechenanlage mit Anbau einer Brikettfabrik
- 1899 Die Zeche Engelsburg wird durch Mehrheitsanteile von der Vereinigten Engelsburg übernommen
- 1902 Ausbau der Brikettfabrik
- 1903 Unter Tage werden elektrische Fahrdrathlokomotiven eingesetzt
- 1907 Abteufen des Schachtes Engelsburg II
- 1909 Schachtbruch im Wetterschacht Übelgünne
- 1916 Erweiterung der Brikettfabrik um 4 Würfelpressen
- 1922 Einführung von elektrischen Grubenlampen
- 1926 Auflösung der Gewerkschaft Vereinigte Engelsburg, da alle Anteile im Besitz des Bochumer Vereins waren Übergang an die Vereinigte Stahlwerke AG
- 1927 Modernisierung der Brikettfabrik
- 1931 Wassereinbruch in den stillgelegten Zechen General + Hasenwinkel. Absaufen der 6. und 7. Sohle. Die Förderung wird eingestellt

- 1933 Inbetriebnahme von drei Eiforbrikettpressen
 - 1935 Förderung wieder stabilisiert
 - 1937 Anschluss des Grubenfeldes General und Erbstollen
 - 1943 Ausbau der Brikettfabrik
 - 1954 Auftrag für den neuen Wetterschacht in Eppendorf wird erteilt.
Der geplante Wetterschacht III des Schachtes III soll für eine ausreichende Belüftung der Strecken untertage sorgen.
 - 1956 Abteufen des in Auftrag gegebenen Schachtes
Der Abraum wurde mit einer Baggerschaufel zu Tage gefördert und in einer Lore abtransportiert.
 - 1956 Nach etwa 20 m wurde im Durchmesser von ca. 7 m eine runde Ausmauerung eingebracht.
Nach weiteren 20 m wurde der nächste Teil gemauert.
Die gesamte Tauftiefe betrug ca. 800m.
 - 1956 Untertage wurden vier Zugänge aus den Stollen angelegt und mit einer Anschlussvermauerung versehen.
Übertage waren die Aufbauten am Schacht bereits vorhanden (Ventilatoren, Generatoren usw.).
 - 1956 Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Wetterschachtes
 - 1956-1958 Bergbaustandort der Zeche Engelsburg Wetterschacht 3
 - 1956 Teufbeginn um dann als Seilfahrt dienen zu können (als Seilfahrt bezeichnet man die Ein- und Ausfahrt der Bergleute in einen Schacht in einem am Seil hängenden Förderkorb).
- Ab 1958 wurde Kohle abgebaut.
- 1961 Der Ausbau der Strecken der Zeche Engelsburg wird gestoppt.
Am 29.09.1961 wird die Förderung auf der Zeche Engelsburg endgültig eingestellt.
 - 1962/63 Der Wetterschacht 3 wurde mit dem zuvor abgeräumten Aus-
hub wieder verfüllt.
 - 10 Jahre später wird mit dem Bau der Senioren Wohnanlage begonnen.
 - 1974 wird sie fertig gestellt.
 - 2010 Heute befindet sich am ehemaligen Wetterschacht die
Seniorenwohnanlage Vogelstraße.

Dort, wo früher die Gebäude der Zeche Engelsburg standen, befindet sich heute der neu gebaute Betriebshof der BoGeStra.

Bericht der VBW mit freundlicher Unterstützung des Eppendorfer Heimatvereins

Neues aus dem Thorpe Museum

Unser Museum ist im wahrsten Sinne des Wortes lebendig. Zum einen können wir es ständig mit neuen Objekten ausstatten und vervollständigen, da uns viele Museumsbesucher ihre alten Schätzchen überlassen. Den letzten herausragenden Gegenstand erhielten wir vor ein paar Wochen von einem Eppendorfer Bürger. Es handelt sich zwar nur um einen Waschtisch aus den 50er Jahren aber es ist ein äußerst seltenes Stück.

Und so sieht er aus:



Zum anderen melden sich immer auch Gruppen, die gern an einem Wochentag zum Museumsbesuch mit Führung und Klön bei Kaffee und Kuchen vorbei schauen.

Wechselausstellungen runden das Angebot ab. Bügeleisen aus den letzten 100 Jahren standen genauso auf dem Programm wie Spieldosen und Spieluhren. Die letzte Ausstellung befasste sich mit dem Werk des Eppendorfer Malers K.H. Röber, von dem der EHV über 30 Werke sein Eigen nennen kann.

„Petersilie Suppenkraut, was wächst in unserem Bauerngarten?“**Topinambur***Als Blume**Als Knolle*

Topinambur wird gelegentlich auch Erdbirne, Ross-Erdapfel oder Jerusalem-Artischocke genannt. Sie gehört zu der Familie der Korbblütler und zählt zu der Gattung der Sonnenblumen. Sie ist eine Nutzpflanze, deren Wurzelknolle primär der Ernährung dient.

Die mehrjährige Pflanze wird bis zu 3 Meter hoch. Der Trieb ist einjährig und stirbt im Herbst ab. Die Knollenhaut ist von beige über rosa bis gelb. Das Fleisch der Knolle ist weiss.

Sie verträgt Wintertemperaturen bis -30°C . Der Anbau der Pflanze ist anspruchslos und stellt keine besonderen Anforderungen an den Standort. Die Knollen werden in einer Tiefe von 10 – 12 cm abgelegt.

Der Zuwachs der Knollen erstreckt sich von Juli bis Oktober. Geerntet wird von November bis März vor dem nächsten Austrieb.

Der Geschmack der Topinambur-Knolle ist süßlich, die Konsistenz wässrig. Sie erinnert an Artischockenböden. Sie kann sowohl roh in Salaten als auch in Salzwasser gekocht verzehrt werden.

Besonders hervorzuheben ist als Inhaltsstoff Inulin, ein Polysaccharid, das für Diabetiker besonders verträglich ist. Der Inulingehalt ist zum Erntebeginn besonders hoch. Da die Knolle eine sehr dünne Haut hat, ist sie nur wenige Wochen offen lagerfähig. Sie wird auch zur Zuckerherstellung, als Futterpflanze, für die Erzeugung von Bioenergie, in der Medizin, aber auch als Destillat verarbeitet.

In eigener Sache

Die Kooperation mit den örtlichen Schulen ist uns bekanntlich ein besonderes Anliegen.

Aus Anlass ihres 175. Geburtstags haben uns am 7. und 10. Juni 2 Klassen der Kirchschule Höntrop besucht.

Sie haben am Museum Knechtkittel angezogen und am eigenen Leib erfahren, wie Kinder vor ca. 100 Jahren auf dem Land gelebt haben und nach der Schule auch noch zu Hause kräftig mitarbeiten mussten.

Als erstes musste das Vieh versorgt werden. Hierzu wurden die Schafe auf der Obstwiese getränkt. Danach wurde Korn mit Dreschflegeln gedroschen und dann zu Mehl vermahlen. Eine Kuh musste gemolken werden. Es wurde gebuttert und Brot gebacken. Nach alter Methode wurde Wäsche gewaschen und auf der Leine aufgehängt, alles so wie es vor 100 Jahren auch gemacht wurde. Für die Kinder war es sicher eine besondere Erfahrung.

Auch eine dritte Klasse hat sich für die Zeit nach den Ferien angemeldet.



Im nächsten Thorpe Blättchen berichten u.a. über:

Nachrichten aus Eppendorf

In eigener Sache

Nachlese Oldienacht

Nachlese Drachenfest

Nachlese Ernte- und Schlachtfest

Bericht über die Theateraufführungen

A u s d e m

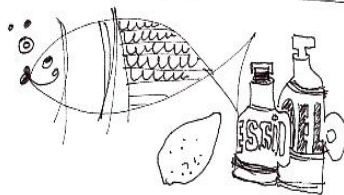
Alten Eppendorfer Kochbuch

Fischsalat

½ kg Fisch (Schellfisch, Kabeljau)
sorgfältig entgräten und zerpfücken.
Marmade aus Essig, Öl, etwas
Salz, Zitronensaft, Schnittlauch,
1 Teelöffel Senf herstellen. Die
Marinade vorsichtig unter den
Fisch heben und gut durchziehen
lassen.

Mit Zitronenscheiben und Petersilie
garnieren.

Krabben und Mayonaiseschäufchen
geben dem Fischsalat einen
besonderen Pfiff.



Das Kochbuch ist zu beziehen über den
Eppendorfer Heimatverein e. V. zum Preis von 20 €



Luftschacht 1956-1963: Wetterschacht III Engelsburg mit Frischluftturm

